

Pressemitteilung: 13 486-252/24

Dienstleistungssektor mit Umsatzplus im 3. Quartal

Handel bleibt leicht im Minus

Wien, 2024-12-05 – Im 3. Quartal 2024 setzten Dienstleistungsunternehmen laut Statistik Austria nominell um 0,2 % mehr um als im gleichen Quartal des Vorjahres. Die Umsätze im Handel waren hingegen nominell um 0,7 % niedriger als im 3. Quartal 2023, inflationsbereinigt (real) entspricht dies einem Minus von 1,3 %.

Die österreichischen **Dienstleistungsunternehmen** erwirtschafteten im **3. Quartal 2024** ein Umsatzplus von 0,2 %. Die höchsten Umsatzsteigerungen verbuchten dabei die Bereiche Verkehr mit 3,6 % und Information und Kommunikation mit einem Plus von 3,1 % zum Vorjahresquartal. Der Bereich Beherbergung und Gastronomie konnte ein Plus von 1,6 % verzeichnen (siehe Tabelle 1).

Der Umsatz im **Handel** nahm im **3. Quartal 2024** im Vergleich zum Vorjahr ab (–0,7 % nominell bzw. –1,3 % real), hauptverantwortlich dafür war der Umsatzrückgang im Großhandel (nominell –2,0 %; real –2,3 %). Der Einzelhandel erwirtschaftete ein Umsatzplus von 1,6 %, was real einem Plus von 0,8 % entspricht. Im Lebensmitteleinzelhandel lag das nominelle Umsatzplus bei 3,6 %, real ist das ein Plus von 1,9 %. Der Handel mit Nicht-Nahrungsmitteln verbuchte ein nominelles Plus von 1,7 % (real +0,9 %). Der Kfz-Handel verzeichnete ein nominelles Umsatzminus von 0,9 % gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres, das entspricht real einem Rückgang um 2,1 % (siehe Tabelle 2).

Die Anzahl der **Beschäftigungsverhältnisse** (kein Rückschluss auf Vollzeitäquivalente möglich) war im Handel um 0,9 % niedriger als im 3. Quartal des Vorjahres. Bei den Dienstleistungsunternehmen war die Beschäftigung um 0,1 % höher.

Dienstleistungsunternehmen mit Umsatzminus im September 2024

Trotz des leichten Umsatzplus im 3. Quartal verzeichneten die österreichischen **Dienstleistungsunternehmen** im **September 2024** ein Minus von 0,8 % im Vergleich zum September des Vorjahres. Das geht vor allem auf den Rückgang von 3,6 % im Bereich Beherbergung und Gastronomie zurück (siehe Tabelle 3).

Der Umsatz im **Handel** wies ein nominelles Minus von 2,1 % auf, inflationsbereinigt entspricht das einem Minus von 2,0 %. Der Einzelhandelsumsatz nahm dabei nominell um 0,5 % ab (–0,6 % real), der Umsatz im Kfz-Handel stieg nominell um 0,1 % (–1,2 % real) und der Großhandelsumsatz nahm um 3,7 % ab (–3,0 % real; siehe Tabelle 4).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Konjunkturstatistik Handel und Dienstleistungen finden Sie auf unserer [Website](#).

Tabelle 1: Dienstleistungen 3. Quartal 2024, unbereinigt

| Ausgewählte Branchen | Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in % | |
|---|--|--|
| | nominell | |
| Dienstleistungen | 0,2 | |
| Verkehr und Lagerei | 3,6 | |
| Beherbergung und Gastronomie | 1,6 | |
| Information und Kommunikation | 3,1 | |
| Grundstücks- und Wohnungswesen | -9,7 | |
| Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen | 1,8 | |
| Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen | -1,0 | |

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturstatistik Dienstleistungen.

Tabelle 2: Handel 3. Quartal 2024, unbereinigt

| Ausgewählte Branchen | Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in % | |
|---------------------------|--|------|
| | nominell | real |
| Handel | -0,7 | -1,3 |
| Kfz-Handel und -Reparatur | -0,9 | -2,1 |
| Großhandel | -2,0 | -2,3 |
| Einzelhandel (ohne Kfz) | 1,6 | 0,8 |

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturstatistik Handel.

Tabelle 3: Dienstleistungen September 2024, unbereinigt

| Ausgewählte Branchen | Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in % | |
|---|--|--|
| | nominell | |
| Dienstleistungen | -0,8 | |
| Verkehr und Lagerei | -0,1 | |
| Beherbergung und Gastronomie | -3,6 | |
| Information und Kommunikation | 1,7 | |
| Grundstücks- und Wohnungswesen | -3,1 | |
| Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen | 1,6 | |
| Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen | -1,6 | |

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturstatistik Dienstleistungen.

Tabelle 4: Handel September 2024, unbereinigt

| Ausgewählte Branchen | Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in % | |
|---------------------------|--|------|
| | nominell | real |
| Handel | -2,1 | -2,0 |
| Kfz-Handel und -Reparatur | 0,1 | -1,2 |
| Großhandel | -3,7 | -3,0 |
| Einzelhandel (ohne Kfz) | -0,5 | -0,6 |

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturstatistik Handel.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Konjunkturstatistik Handel und Dienstleistungen wurde mit dem Berichtsmonat Jänner 2024 auf das Basisjahr 2021 (Jahresdurchschnitt 2021=100) umgestellt. Im Zuge dieser Basisumstellung wurde auch die neue EU-Verordnung 2019/2152 umgesetzt und es kam zu Änderungen in der Statistik. Für den Handel stehen nun Ergebnisse auf NACE-3-Steller-Ebene zur Verfügung. In den Dienstleistungssektor wurden weitere Bereiche aufgenommen und die Umsatzindizes werden nun monatlich erstellt. Des Weiteren wird ein preisbereinigter Umsatzindex in der Dienstleistung (Index der Dienstleistungsproduktion) berechnet, der auf dem Erzeugerpreisindex für Dienstleistungen basiert. Da dieser immer erst nach der Konjunkturstatistik veröffentlicht wird, kann es zu Revisionen kommen, sobald neue Werte zur Verfügung stehen.

Die neuen Zeitreihen sowie Hinweise zur Methodik sind auf unserer [Website](#) abrufbar. Die Auswertungen von Statistik Austria basieren auf bereits erhobenen Umsätzen der Unternehmen und auf Umsatzsteuervoranmeldungen. Statistik Austria veröffentlicht gemeinsam mit Eurostat Konjunkturdaten für Handel und Dienstleistung etwa 60 Tage nach dem Ende des jeweiligen Berichtsmonats. Diese Daten revidieren im Einzelhandel den zuvor publizierten vorläufigen Einzelhandel (nach rund 30 Tagen).

Veränderungsraten basieren auf ungerundeten Indexwerten.

Statistik Austria ist die zentrale Stelle für amtliche Daten und Statistiken zu Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Umwelt. Als nationales Statistikinstitut ist sie den gesetzlich verankerten Grundsätzen der Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und der Objektivität verpflichtet. Geleitet wird Statistik Austria vom fachstatistischen Generaldirektor Tobias Thomas und dem kaufmännischen Generaldirektor Franz Haslauer.

Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Michaela Lingler, Tel.: +43 1 711 28-7096, E-Mail: michaela.lingler@statistik.gv.at

Lukas Krenn, Tel.: +43 1 711 28-7815, E-Mail: lukas.krenn@statistik.gv.at

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: presse@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA